



Recht auf Bildung in der Pandemie stärken



Bangladesh © GMB Akash / Save the Children

Basis für unsere Zukunft



Ist Ihnen bewusst, dass Kinder den Grundstein auch Ihrer Zukunft legen? Egal ob es die eigenen sind oder nicht: Kinder sind die Erwachsenen von morgen. Und schon morgen sind sie es, die unsere Gesellschaft prägen – und das weltweit. Wie wichtig dabei eine gute Bildung ist, wissen Sie selbst am besten. Heute stehen Sie dank Ihres Wissens dort, wo Sie nun sind, ob privat oder im Job. Schließlich suchen gerade auch Unternehmen Menschen mit guter Bildung und Ausbildung, um erfolgreich in ihrer Branche und am Markt zu sein.

Bildung ist ein Menschenrecht

Bildung ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht. Und ein sehr wichtiges dazu – denn das weiß die Forschung – Bildung hat einen hohen Stellenwert für die Gesundheit: „Menschen mit niedrigerer Bildung sind zumeist kränker und sterben deutlich früher als Menschen mit höherem Bildungsstand.“ Die Vereinten Nationen stufen Bildung unter anderem als ein Mittel zur Wahrung des Friedens ein.

Wenn Probleme anderer zum eigenen Problem werden

In unserer global vernetzten Wirtschaft haben wir längst länderübergreifende Produktionsprozesse im Blick. Wir schauen über den Tellerrand. Das gleiche sollten wir auch mit Blick auf die Bildung von Kindern tun. Für Unternehmen ist das nicht nur ein Teil ihrer sozialen Verantwortung als Corporate Citizen. Stichworte sind hier zum Beispiel Umweltskandale wie abgeholzte Regenwälder in Indonesien oder Kinderarbeit in Südostasien. Sie können schnell in Zusammenhang mit eigenen Produkten gebracht werden und dann der eigenen Reputation schaden. Sie ahnen es schon: Bildung ist ein wichtiges Puzzlestück, um Risiken zu vermeiden.

Bildungsnotstand mit verheerenden Folgen

Weil in der Corona-Krise vielerorts Schulen geschlossen wurden, sprechen wir aktuell von einem Notstand in Sachen Bildung: Über 1,6 Milliarden Kinder weltweit haben lange Zeit nicht mehr lernen können. Stattdessen halfen sie ihren Familien: bei der Arbeit oder im Haushalt. Aus finanzieller Not werden zudem immer mehr Mädchen verheiratet. Für viele dieser Kinder besteht die Gefahr, dass sie nie wieder in ein Klassenzimmer zurückkehren.

**Seien Sie mit Ihrem Unternehmen
Teil der Lösung dieses Problems und
helfen Sie Kindern beim Lernen.**



Yemen © Mohammed Awadh / Save the Children



India © Rajan Zaveri / Save the Children



Kalifornien © Tamar Levine / Save the Children



Uganda © Andrew Pacutho / Save the Children



Hilfe, die ankommt – sofort und dauerhaft

Wir von Save the Children wissen, wo der Bedarf am höchsten ist – und dort helfen wir.² Als zum Beispiel in Indien alle Schulen schlossen, war Online-Unterricht für den Großteil keine Lösung. Save the Children stellte sicher, dass Kinder Unterstützung im Homeschooling bekommen, beispielsweise durch mobile Bibliotheken. Ein Fokus liegt außerdem darauf, Behörden bei der Erstellung von Konzepten zu beraten, um eine Rückkehr der Jungen und Mädchen an die Schulen zu ermöglichen. Oder ein anderes Beispiel in Bangladesch: Hier unterstützen wir Schulleitungen und ihre Lehrkräfte, damit sie Schulen zu einem sicheren Ort für Bildung machen können. In vielen Ländern ist Sicherheit keine Selbstverständlichkeit.



Helfen Sie mit

Für derartige Projekte benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir setzen uns seit über 100 Jahren für Kinderrechte ein, haben bestehende Partnerschaften mit Schulen, Gemeinden und Bildungsministerien vor Ort. Wir sind weltweit führend, wenn es um Bildung in Krisensituationen geht. Unser Ziel ist es, 150 Millionen Kinder wieder sicher zur Schule zurückzubringen. Dafür haben wir einen globalen Fond eingerichtet, um schnell und unbürokratisch helfen zu können. Werden Sie unser Partner und schenken Sie Kindern eine bessere Zukunft.

¹ Studie der Bertelsmann Stiftung: Folgen unzureichender Bildung für die Gesundheit von Andreas Mielck et. al.

² Studie von Save the Children: [The Hidden Impact of Covid-19 on Children](#)



17.000 Euro ermöglichen es, einen Lesezirkel einzurichten. Wir bilden hierfür 40 Freiwillige aus, die mit Kindern während der Schulschließung das Lesen üben.



Mit **50.000 Euro** entwickeln und strahlen wir Schulunterrichtsstunden über das Radio aus. Darin werden auch Inhalte zu psychischer Gesundheit vermittelt.



Für **150.000 Euro** statten wir 750 Kinder mit technischen Geräten aus und entwickeln digitale Unterrichtsmaterialien, um ihnen das Homeschooling zu erleichtern.